

Baustein zum Totengedenken

GESÄNGE

GL 210 „Das Weizenkorn muss sterben sonst bleibt es ja allein“

GL 430 „Von guten Mächten treu und still umgeben“

GL 813 „Den Menschen, die aus dieser Zeit im Glauben sind geschieden“

LESUNG

Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.

Offenbarung 21,4

FÜRBITTEN

Barmherziger Gott, dein Sohn Jesus Christus ist am Kreuz gestorben. Doch du hast ihn auferweckt zum Leben. Darum beten wir voller Hoffnung:

Für alle, die einen geliebten Menschen verloren haben. Schenke ihnen Menschen, die den Schmerz mit ihnen teilen und die sie spüren lassen, dass sie nicht allein sind.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle, die durch eine schlimme Krankheit oder durch eine schreckliche Naturkatastrophe ihr Leben verloren haben. Nimm sie auf in dein Reich und schenke Ihnen die ewige Ruhe bei dir.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle, die aufgrund von Krieg, Terror oder Unterdrückung zu Tode gekommen sind. Schenke ihnen den ewigen Frieden bei dir.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle Verstorbenen, an die niemand mehr denkt. Nimm sie auf in dein Reich und schenke Ihnen einen Platz in deiner Gemeinschaft.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Barmherziger Vater, du bist der Herr allen Lebens und sorgst für uns.

Deine Liebe lässt uns nicht im Stich. Dafür danken wir dir durch unseren Herrn Jesus Christus. Amen.

PSALM

(singen oder sprechen)

GL 50, 1 + 2

IMPULSTEXTE

Trennung ist unser Los,
Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist,
die Liebe vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähen,
der so lebendig unserem Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Theodor Fontane

GEBET

Vater im Himmel, hilflos stehen wir dem Sterben unserer Lieben gegenüber. Es fällt uns schwer, Deine Pläne zu begreifen und zu bejahen. Der Tod ist unausweichlich. Du aber hast uns Deinen Sohn gesandt und ihn für uns alle dahingegeben. Darum können uns weder Trauer noch Schmerz, ja nicht einmal der Tod von Deiner Liebe trennen. Erhalte in uns Glaube, Liebe und Hoffnung und führe unsere Toten zum ewigen Leben. Amen